

„Ein wichtiger Meilenstein“

MTV Riede nimmt neue energieeffiziente Beleuchtung in Betrieb / 80 Prozent Förderung

Riede – Gewissermaßen gleich fünf Fliegen mit einer Klappe hat der MTV Riede jetzt geschlagen. Die alten Halogen-Leuchten der Flutlichtanlage aus den 80er-Jahren rings um einen der Fußballplätze auf der Sportanlage am Segelhorst sind nun durch eine moderne und energieeffiziente LED-Beleuchtung ausgetauscht worden. „Damit geht der Verein einen wichtigen Schritt in Richtung Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit“, betont Jan Rektorik, 2. Vorsitzender des MTV.

Die fünf Hauptvorteile der Maßnahme an den insgesamt acht Strahlern, die nach mehr als einem Jahr Wartezeit auf Förderzusagen zu Beginn des Monats Oktober innerhalb eines Tages durchgeführt worden ist, beschreibt Rektorik mit einem deutlich geringeren Energieverbrauch um bis zu 66 Prozent gegenüber der alten Technik, einer optimalen, weil gleichmäßigeren Ausleuchtung des Sportplatzes, der langen Lebensdauer und somit geringerem Wartungsaufwand der neuen LED-Leuchten, einer sofortigen Lichtverfügbarkeit ohne Aufwärmphase sowie einem Beitrag zum Klimaschutz durch reduzierte CO₂-Emissionen. „Wir sparen damit rund drei Tonnen CO₂ im Jahr ein“, erklärte Rektorik am Mittwoch im Rahmen eines Pressegesprächs im MTV-Vereinsheim.

„Und es gab schon sehr positives Feedback unserer Sportler beim abendlichen Training. Die Ausleuchtungsqualität ist deutlich besser, gleichzeitig blendet das Licht nicht mehr so wie vorher.“ Der Rest der Anlage, die sechs Masten und die Verkabelung, konnte weiter genutzt werden. „Nur an den Sicherungen musste noch ein bisschen was gemacht werden“, ergänzt MTV-Vorsitzende Anja Lange.

Die Betriebskosten des Vereins sinken durch die Reduktion des Stromverbrauchs spürbar. Musste bislang bei Bedarf – ob fürs Fußballtraining oder Punktspiele – stets die komplette Flutlichtanlage mit ihren



Die alten Halogen-Lampen rings um einen der beiden Fußballplätze des MTV Riede auf der Sportanlage am Segelhorst sind nun durch eine moderne, energieeffiziente und weniger wartungsintensive LED-Beleuchtung ausgetauscht worden. WALTER (2)

acht 2000-Watt-Halogen-Strahlern über Stunden auf voller Leistung laufen, ist es nun möglich, die LED-Lichter erstens zu dimmen, was etwa bei Trainingseinheiten vollkommen ausreicht, und zweitens lassen sich auch nur einzelne Masten in Zonen ansteuern und einschalten, wenn der Rest des Platzes für bestimmte Trainingsformen nicht benötigt wird. Das und die Tatsache, dass weniger oft Wartungen und Ersatzleuchtmittel benötigt werden, führen zu der Prognose, dass der MTV Riede seinen investierten Eigenanteil von rund 6000 Euro wohl in achteinhalb Jahren durch die Stromkosteneinsparung wieder drin haben wird.

Apropos Kosten: Das Projekt wurde im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz mit 6500 Euro gefördert. Zusätzlich haben der Landes-sportbund Niedersachsen mit 15000 Euro und die Stiftung der Kreissparkasse (KSK) Verden mit 2500 Euro den MTV Riede



Ortstermin am Segelhorst mit einem jetzt ausgedienten 2000-Watt-Halogen-Leuchtmittel aus der alten Flutlichtanlage (v.l.): Beate Patolla, Jan Rektorik, Anja Lange, Heike Gohde.

unterstützt. Unter dem Strich stehen damit Gesamtkosten für die Umrüstung von rund 30000 Euro brutto, davon 80 Prozent gefördert. „Wir sind sehr glücklich. Der Verein bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten und Fördergeldgebern für die finanzielle und organisatorische Hilfe“, betonen Lange und Rektorik im Namen des Vereinsvorstands.

Beate Patolla, Geschäftsführerin der KSK-Stiftung, war am Mittwoch gemeinsam mit der Thedinghauser Sparkassen-Filialeiterin Heike Gohde in Riede beim Ortstermin. Patolla erklärte: „Wir fördern das Projekt im Rahmen unserer Klimaschutzaktion. Die umfasst alles, was mit Erneuerbaren Energien und CO₂-Einsparung zu tun hat.“ Zudem betonte sie: „Im

Rahmen der Aktion stehen noch Mittel zur Verfügung. Andere Vereine können sich gerne bei uns melden und einen Antrag stellen, wenn sie ein passendes Projekt angehen wollen.“ Als Beispiele nannte sie wie in Riede Beleuchtungsmodernisierungen oder auch die Installation etwa von Wärmepumpen und andere denkbare Maßnahmen, die dem Klimaschutz zuträglich sind.

Der Verein betont zusammenfassend: „Die Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED ist ein wichtiger Meilenstein in der Weiterentwicklung des MTV Riede. Sie bietet optimale Trainingsbedingungen, reduziert laufende Kosten und zeigt, dass Sport und Nachhaltigkeit hervorragend zusammenpassen.“

Von der Verbesserung gegenüber der alten Anlage können sich die Rieder Fußballfans und ihre Gäste im regulären Spielbetrieb beim nächsten Abend-Heimspiel der 3. Herren gegen den TSV Asendorf IV am 29. Oktober überzeugen. Anpfiff ist um 19:30 Uhr. CHRISTIAN WALTER